



Statuten der Christlichdemokratischen Volkspartei (CVP) Boswil

A. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Name, Wesen

Die Christlichdemokratische Volkspartei (CVP) Boswil ist die Organisation der CVP des Bezirks Muri in der Gemeinde Boswil.

Sie anerkennt die Grundsätze und Richtlinien der CVP Bezirkspartei und der CVP Kantonalpartei.

Soweit diese Statuten keine Regelungen enthalten, gelten diejenigen der Bezirkspartei sowie die Bestimmungen der Art 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Art. 2 Grundsätze

Die CVP Boswil vereinigt Frauen und Männer aller sozialen Gruppen, welche den öffentlichen Bereich nach einem christlich begründeten Verständnis von der Würde des Menschen und nach den Grundsätzen der Solidarität und der Subsidiarität gestalten wollen.

Art. 3 Untergruppen

Die Mitglieder der CVP Boswil können verschiedene Untergruppen bilden. Bildung und Zusammensetzung von solchen Untergruppen sind dem Vorstand bekannt zu geben.

B. Mitgliedschaft

Art. 4 Erwerb

Mitglied der CVP Boswil kann werden, wer das 16. Altersjahr vollendet hat und bereit ist, ihre Ziele zu fördern.

Die Einzahlung des an der GV beschlossenen Jahresbeitrags gilt als Beitrittserklärung. Die Mitgliedschaft wird durch Beitrittserklärung und Aufnahme durch den Vorstand erworben.

Gegen den Entscheid des Vorstandes, einen Bewerber oder eine Bewerberin nicht aufzunehmen, kann bei der Mitgliederversammlung Rekurs erhoben werden.

Art. 5 Ende

Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austrittserklärung oder Ausschluss.

Die Tatsache, dass ein Mitglied während drei Jahren den Mitgliederbeitrag nicht mehr bezahlt hat, wird als Austrittserklärung gewertet.

Der Austritt ist dem Parteivorstand zu melden.

Der Ausschluss kann gegenüber Mitgliedern erfolgen, die erheblich gegen die Interessen oder Grundsätze der Partei oder gegen die Statuten verstossen.

Er erfolgt durch Beschluss der Mitgliederversammlung.

Gegen den Ausschluss kann innert 30 Tagen beim Vorstand der Kantonalpartei Rekurs erhoben werden.

C. Organe

Art. 6 Organe

Organe der CVP Boswil sind

1. die Mitgliederversammlung
2. der Vorstand
3. die Rechnungsrevisoren

Art. 7 Grundsätze

Vorstand und Rechnungsrevisoren werden im Anschluss an die Gemeinderatswahlen auf die Dauer von vier Jahren gewählt.

Die Beschlüsse und Massnahmen der Organe dürfen nicht im Gegensatz zu den Grundsätzen und den allgemeinen Richtlinien der Bundespartei und der Kantonalpartei stehen.

Bestellung der Organe und personelle Änderungen sind der Bezirks- und der Kantonalpartei zu melden.

Art. 8 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ der CVP Boswil. Sie wird vom Präsidium mindestens einmal jährlich Mitte April einberufen.

Eine Mitgliederversammlung muss auch einberufen werden, wenn das von einem Drittel der Vorstandsmitglieder oder von 1/5 der Mitglieder der Ortspartei unter Angabe des Grundes verlangt wird.

Art. 9 Aufgaben

Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:

1. Erlass und Revision der Statuten.
2. Wahl des Vorstandes, des Präsidiums und von zwei Rechnungsrevisoren.
3. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bezirkspartei.
4. Nomination von Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen in den Gemeinderat und für die Wahlen in Schulpflege und Finanz- sowie in eventuell andere Kommissionen.
5. Stellungnahme zu kommunalen Abstimmungen, sofern dies der Vorstand verlangt.
6. Aufstellen von Wahlvorschlägen zuhanden der Bezirkspartei.
7. Festsetzung des Parteibeitrages.
8. Beschlussfassung über die Rechnung und Abnahme der Jahresberichte des Präsidiums und von Untergruppen sowie fallweise von einzelnen Kommissionen.
9. Stellungnahme zu weiteren Anträgen und Geschäften.
10. Beschlussfassung über Beitrittsgesuche, die der Vorstand abgelehnt hat.

Art. 10 Stellung, Zusammensetzung und Einberufung des Vorstandes

Der Vorstand ist das leitende und vollziehende Organ der Ortspartei.

Er besteht aus dem Präsidium und weiteren 4 – 6 Mitgliedern. Er konstituiert sich – nach der Wahl des Präsidiums durch die Mitgliederversammlung – selber.

Er wird vom Präsidium jährlich mindestens zweimal einberufen.

Eine Vorstandssitzung muss auch einberufen werden, wenn das von einem Drittel der Vorstandsmitglieder oder von den beiden Rechnungsrevisoren unter Angabe des Grundes verlangt wird.

Art. 11 Aufgaben

Der Vorstand hat folgende Aufgaben:

1. Administrative Führung der Partei.
2. Vollzug der Beschlüsse der Mitgliederversammlung.
3. Vorbereitung der Geschäfte der Mitgliederversammlung.
4. Organisation von Veranstaltungen und Aktionen.
5. Nominierungen von Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen in den Gemeinderat und in die Schulpflege, so fern nur eine Bewerbung vorliegt und die Durchführung einer Mitgliederversammlung aus terminlichen Gründen nicht mehr möglich oder sinnvoll ist.
6. Nomination von Kandidatinnen und Kandidaten für die Bestellung von kommunalen Kommissionen.
7. Stellungnahmen zu kommunalen Abstimmungen.

8. Pflege des Kontaktes mit Behörden, Kommissionen, Untergruppen sowie mit der Bezirks- und Kantonalpartei und mit benachbarten Ortsparteien.
9. Besorgung aller übrigen Geschäfte, soweit deren Erledigung nicht in die Zuständigkeit eines anderen Organs der Ortspartei fällt.

Der Vorstand kann Arbeitsgruppen einsetzen, einzelne Aufgaben an Dritte delegieren und nach Bedarf die CVP-Amtsträger zu einer erweiterten Vorstandssitzung einberufen.

Art. 12 Rechnungsrevisoren

Die beiden Rechnungsrevisoren prüfen die Rechnungsführung und den Rechnungsabschluss. Sie unterbreiten der Mitgliederversammlung darüber Bericht und Antrag.

D. Besondere Bestimmungen

Art. 13 Finanzen

Die zur Erfüllung der Aufgaben der Ortspartei erforderlichen finanziellen Mittel werden durch Mitgliederbeiträge, Beiträge der Mandatsträger und Mandatsträgerinnen in den Gemeindebehörden, durch Sammlungen, Spenden und allfällige weitere Finanzaktionen beschafft.

Art. 14 Haftung

Für die Verbindlichkeiten der Ortspartei haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung der Parteimitglieder ist ausgeschlossen.

Art. 15 Statutenänderung

Die vorliegenden Statuten können jederzeit durch Beschluss der Mitgliederversammlung abgeändert werden.

Das Geschäft „Änderung der Statuten“ ist auf der Traktandenliste anzuzeigen und dort oder in einer Beilage kurz zu begründen.

Eine Statutenänderung gilt als beschlossen, wenn ihr eine Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder zugestimmt hat.

Die Änderung der Statuten bedarf der Genehmigung durch den Vorstand der Bezirkspartei.

Art. 16 Inkrafttreten

Diese Statuten treten nach Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung vom 4. Mai 2011 sowie mit der Genehmigung durch den Bezirksvorstand am 24.05.2011 in Kraft.

Boswil, 4. Mai 2011

Thomas Guggisberg, Co-Präsident, Edwin Keusch, Co-Präsident